



Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

### Bekanntmachung.

In diesen Tagen hat die hiesige Kunstausstellung, außer mehreren schätzbaren Werken von auswärtigen und einheimischen Künstlern, auch einige sechszig Gemälde und Aquarellen, französischer und englischer Meister, aus Berlin erhalten.

Vieles Werthvolle befindet sich darunter und man hält sich verpflichtet, das kunstsinige Publikum auf diesen neuen Zuwachs artistischer Leistungen aufmerksam zu machen.  
Dresden, am 28. Juli 1839.

### Der akademische Rath.

#### Allgemeine Nachrichten.

#### 1) Die Kunststreiter-Gesellschaft des Herrn Gärtner

beehrt sich, hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß dessen Vorstellungen von heute an täglich die erste um 5 Uhr und die zweite um 7 Uhr, letztere bei brillanter Beleuchtung stattfinden. Kasseneröffnung um 4 Uhr.

Der Schauplatz ist in dem auf der Vogelwiese dazu erbaueten und mit oranger Flagge bezeichneten Circus.

2) Die Concerte im Elbgarten zu Blasewitz werden von heute an bis 4. August (für die Dauer des Bogelschießens) ausgesetzt, wo dann eine gute böhmische

sche Musik die Gunst des verehrl. Publikums sich zu erwerben suchen wird. Dienstag, den 30. Juli.

#### 3) Schifffahrts-Anzeige.

Der Schifffahrts-Procureur Herr E. G. Keilig in Hamburg expedirte wiederum: Schiffer L. Trübe Nr. 58. am 15., G. Hanewald Nr. 59. am 20., W. G. Wiener Nr. 60. am 23. und G. Placke Nr. 61. am 26. Juli. Diesen sollte folgen: G. Dümpling Nr. 62. den 27. Juli. Complet notirt war: Nettelbeck Nr. 63. und in Ladung lag auf's Neue: F. G. Keilig Nr. 64.

Magdeburg passirten am 26. Juli: A. W. Pahlisch Nr. 56. und G. Pahlisch Nr. 57.

Das Elb-Schifffahrts-Comptoir.

4) Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage eine

### Garn- und Seidenhandlung

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter der Firma

### L. S c h o e n e

auf hiesigem Platz errichtet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird stets darauf gerichtet seyn, durch die strengste Rechtlichkeit und prompte Bedienung das Vertrauen meiner geehrtesten Abnehmer, um welches ich ergebenst bitte, nicht nur zu gewinnen, sondern auch für die Folge zu erhalten.

5) Zu dem Brückenbau bei der Berlin-Sächsischen Eisenbahn, im Muldethal bei Dessau, wird noch eine bedeutende Quantität großer lagerhafter und fester Bruchsteine gebraucht. Schiffer, welche dergleichen zu liefern geneigt sind, wollen ihre schriftlichen Of-